



ALTRAD BAUMANN GmbH
Kleinkran ABK5400
BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNGSSANLEITUNG

Kleinkran ABK5400

Verkäufer:

ALTRAD BAUMANN GmbH, Ritter-Heinrich-Straße 6-12, 88471 Laupheim

Telefon 07392/7098-0

Telefax 07392/7098-555

Hersteller:

FAC GmbH, Hans-Krüger-Straße 34-46, 29633 Munster

Telefon 05192/9866-0

Telefax 05192/9866-55



ES LOHNT SICH...

den **ALTRAD BAUMANN ABK5400** einzusetzen. Sie können z.B. beim Vermauern großformatiger Steine viel Arbeitszeit einsparen und die Arbeit wesentlich erleichtern.

Wir möchten Sie bitten...

vor der ersten Inbetriebnahme des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** diese Bedienungsanleitung zu lesen.

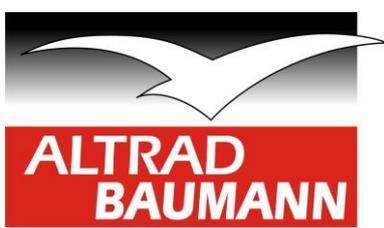
Nur nach gelesener Bedienungsanleitung sind Sie in der Lage...

- mit dem **ABK5400** sachgemäß und materialschonend umzugehen
- eine gezielte Suche nach der Ursache einer Störung durchzuführen
- nicht erforderliche Beauftragungen des Kundendienstes und die damit verbundenen Kosten zu vermeiden.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines.....	4
2. Bemaßung des Krans und Bezeichnung der Bauteile.....	5
3. Verwendungsbereich	6
4. Zweckendfremdete Einsätze.....	6
5. Sicherheitsbestimmungen.....	7
6. Inbetriebnahme	9
7. Aufnahme von Lasten	11
8. Außerbetriebnahme	11
8.1 Versetzen des Krans	11
8.2 Transport.....	12
8.3 Lagerung	12
9. Wartung und Prüfung.....	12
10. Fehlersuche Kran.....	12
11. Technische Daten ABK5400	13
Garantie	14
Stammblatt für ALTRAD BAUMANN ABK5400.....	15
Sicht- und Funktionsprüfung	16
EG-Konformitätserklärung.....	17
Prüfbefund	18



1. Allgemeines

Die ständige Betriebsbereitschaft Ihres neuen **ALTRAD BAUMANN ABK5400** hängt von folgenden Punkten ab:

- Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch!
- Beachtung der Sicherheitsbestimmungen siehe Kapitel 5
- sachgemäße Bedienung siehe Kapitel 6
- regelmäßige Wartung siehe Kapitel 9
- regelmäßige Prüfung siehe Kapitel 9

Ausführliche Informationen zu diesen Punkten finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht zufriedenstellend beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte direkt an

ALTRAD BAUMANN GmbH
Telefon 07392/7098-99
Telefax 07392/7098-531

2. Bemaßung des Krans und Bezeichnung der Bauteile

1. Rad
2. Grundgestell
3. Diagonalstrebe
4. Zentralballast
5. Mast
6. Knickausleger
7. Kettenzug
8. Fahrtrieb



3. Verwendungsbereich

Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf ausschließlich für folgende Zwecke verwendet werden:

- als Kleinkran zum Versetzen von Mauersteinen, Platten oder Hilfsmitteln bis zu einem Gewicht von 400 kg.
- Ein dem Verwendungszweck des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** nicht entsprechender Einsatz ist verboten und kann zu einer Gefährdung von Leib und Leben führen, außerdem erlischt die Konformitätserklärung.
- Durch die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen oder vertrieben werden, können Sie sich Verletzungsgefahren sowie der Gefahr von Stromschlägen aussetzen, außerdem erlischt die Konformitätserklärung.

4. Zweckendfremdete Einsätze

- **Der ALTRAD BAUMANN ABK5400 darf nur zweckentsprechend verwendet werden, sonst erlischt die Konformitätserklärung.**
Sicherheitsbestimmungen siehe Kapitel 5 beachten!
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

5. Sicherheitsbestimmungen

- Die Firma **ALTRAD BAUMANN GmbH** übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße, nicht der hier vorliegenden Bedienungsanleitung entsprechenden Bedienung oder Benutzung des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** entstehen. Dies schließt insbesondere Folgeschäden aus solchem Verhalten aus.
- Bei Betrieb des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** ist die Unfallverhütungsvorschrift BGV D6 und die VBG 9a zu beachten.
- Die auf den jeweiligen Baustellen vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf gem. BGV D6 nur von Personen ab 18 Jahren bedient werden. Eine Genehmigung zur Bedienung muss vom betreibenden Unternehmen schriftlich erteilt werden.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf nur auf waagrechtem, festem Grund (Fundament oder Decke) aufgestellt werden. Der Einsatz auf unbefestigten Böden ist untersagt.
- Der Bediener hat sich mit dem Bediengerät einen Platz zu suchen, der es ihm gestattet, den Gefahrenbereich zu überblicken, um im Gefahrenfall die Bewegung sofort unterbrechen zu können (Not-Aus-Schalter an der Steuerbirne).
- Um elektrischen Stromschlägen vorzubeugen, sollten Sie elektrische Teile nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, Gefahr eines Stromschlags.
- Bei Einsatz des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** auf Decken deren Belastbarkeit beachten.
- Arbeiten an oder in der Nähe von aktiven und ungeschützten elektrischen Anlagen und Teilen sind verboten.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf nur bei Windgeschwindigkeiten bis 10 m/s in Betrieb genommen werden. Bei höheren Windgeschwindigkeiten ist der Betrieb einzustellen und dafür Sorge zu tragen, dass sich der Ausleger frei drehen kann.

- Bei Gewitter ist der Betrieb des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** einzustellen.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf nicht absichtlich in Schwingungen versetzt werden.
- Die maximal zulässige Tragfähigkeit des **ABK5400** ist 400 kg!
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** kann mittels eines viersträngigen Krangeschirrs, welches in die dafür vorgesehenen Ösen eingehängt wird, angehoben werden. Andere Anschlagpunkte sind nicht zulässig! Alternativ kann auch ein Gabelstapler den Kran in den Staplertaschen anheben. Siehe Kapitel 8.1. „Versetzen des Krans“.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** muss nach Außerbetriebnahme durch Betätigen des Not-Aus-Schalters gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.
- Die **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf nur zweckentsprechend verwendet werden. Der bestimmungsgemäße Gebrauch ergibt sich aus Kapitel 3. „Verwendungsbereich“.
- Personen ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** untersagt. Ausnahme: Wartungs- und Inspektionsarbeiten, dabei ist darauf zu achten, dass der Kran abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.
- Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** darf bei angehängten Lasten nicht verfahren werden.
- Bei Einsatz mehrerer **ALTRAD BAUMANN** Kräne auf einer Baustelle ist darauf zu achten, dass sich die Schwenkradien nicht überschneiden, bzw. die Hakenhöhen so unterschiedlich gestaffelt sind, dass ein unbeabsichtigter Zusammenstoß der Ausleger vermieden wird.
- Beim Transport des **ALTRAD BAUMANN ABK5400** auf LKW oder Anhängern auf die korrekte Befestigung der Teile achten, ggf. überstehende Teile mit Fahnen oder Leuchten oder ähnlichem gem. StVO markieren. Siehe auch Kapitel 8.2 „Transport“.

6. Inbetriebnahme

1. Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** wird auf LKW angeliefert und ist nach Kapitel 8.1. „Versetzen des Krans“ abzuladen.
2. Aufstellen auf festem ebenem Untergrund. Bei Decken Tragfähigkeit beachten. An die erlaubte Umgebung, abgesehen vom untersagten Einsatz an oder in der Nähe von ungeschützten elektrischen Anlagen und Teilen, werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Es darf nur der Temperaturbereich von -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ nicht unter- bzw. überschritten werden.
3. Der Aufsichtführende hat sich mit dem Bediengerät einen Platz zu suchen, der es ihm gestattet, den ganzen Gefahrenbereich, auch in beladenem Zustand, zu überblicken, um im Gefahrenfall die Bewegung sofort unterbrechen zu können (Not-Aus-Schalter an der Steuerbirne).
4. **Hinweis: Bei Störungen oder Gefahr sofort Not–Aus–Schalter betätigen!**
5. **Während des Aufbauvorgangs dürfen sich im gesamten Gefahrenbereich, insbesondere vor dem Kran, keine Personen aufhalten. Der gesamte Bereich muss vom Bediener bzw. dem Führer des Großkrans überblickt werden.**
6. Kette des Knickauslegers lösen.
7. Herstellung der Stromversorgung: 230V
8. Da der ALTRAD Baumann Kran **ABK5400** mit einem Fahrtrieb ausgestattet ist, müssen die drei nicht angetriebenen Räder gebremst werden.
9. Darauf achten, dass alle Räder in Fahrtrichtung stehen.
10. Die vier Ballastteile anheben und in die vorgesehenen Aufnahmen im Grundgestell einlegen. Das erfolgt vorzugsweise mit dem Großkran, kann aber auch, je nach Tragkraft mit einem Gabelstapler oder auch mit dem ABK5400 selber erfolgen. Dazu muss die Auslage des Knickauslegers mit der Sicherungskette begrenzt werden.
11. Im Auslieferungszustand befinden sich die vier Beine in der Transportposition und sind mit den Diagonalstreben verschraubt. Der ABK 5400 wird mit einem Gabelstapler oder Großkran gesichert. Die Verschraubungen werden vorsichtig von den Beinen gelöst und die Diagonalstreben hängen frei. Jetzt

werden die Füße ausgefahren. Dafür muss der Gabelstapler oder Großkran den ABK5400 anheben, dabei bleiben die Räder am Boden. Wenn der ABK5400 soweit hochgefahren ist, dass die Absteckbohrungen übereinanderliegen, werden die Diagonalverstreben mit den Beinen verschraubt. Wenn alle vier Beine in der Arbeitsposition fest verriegelt sind, kann der ABK5400 vom Großkran gelöst werden.

12. Mit der Fernbedienung kann nun der Mast in die gewünschte Arbeitshöhe bewegt werden.

13. Mit der Fernbedienung wird ebenfalls der Kettenzug bewegt.

Der ALTRAD Baumann Kran **ABK5400** ist einsatzbereit.

Der Abbau des ALTRAD Baumann Krans **ABK5400** erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

Funktionsbeschreibung Handsender HBC:

1. Notausschalter (roter Drehknopf) in Pfeilrichtung drehen. Rote Lampen leuchten.
2. Kran durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten 7. und 8. einschalten. Grüne Lampe leuchtet (siehe Bild). Der Kran ist nun voll funktionsfähig.
3. Der Kettenzug wird über die Tasten 1. und 2. bewegt; der Fahrtrieb über die Tasten 3. und 4.; der Mast über die Tasten 5. und 6.
4. Jede Taste hat zwei Geschwindigkeitsstufen. Durch leichtes drücken wird die Bewegung langsam ausgeführt, durch festes drücken schnell. Dies merken sie am unterschiedlichen Druckpunkt beim Drücken.
5. Durch betätigen der roten Taste wird der Kran sofort ausgeschaltet. Ein Wiedereinschalten über erneutes Drehen in Pfeilrichtung.

Der Handsender schaltet sich bei Nichtgebrauch nach ca. 1 Minute ab. Eine Aktivierung ist jederzeit wie in Punkt 2. beschrieben möglich.



Star

7. Aufnahme von Lasten

Das Versetzen von Lasten ist nur im zulässigen Tragfähigkeitsbereich und mit rechtlich zulässigen geeigneten Lastaufnahmemitteln gestattet.

Bei voll ausgeklappten Ausleger beträgt die maximale Traglast 300 kg. Um die Traglast auf 400 kg zu erhöhen, muss das vordere Glied des Knickauslegers nach hinten geklappt werden und mit der dafür vorgesehenen Vorrichtung verriegelt werden. Die Länge des Auslegers verringert sich dadurch von ca. 5 m auf ca. 4m.

8. Außerbetriebnahme

Wenn der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** nach dem Einsatz außer Betrieb genommen werden soll, wird das Stromzuführungskabel entfernt. Das Bediengerät wird abgenommen, um ein unbefugtes Benutzen des Kranes zu verhindern. Der am Steuerkasten befindliche Notausschalter wird in der Not-Aus-Position mit einem Vorhängeschloss gesichert.



8.1 Versetzen des Krans

Angehoben werden kann der Kran mit einem viersträngigen Krangeschirr – bei entsprechender Hubkraft des Großkrans – an den vorgesehenen Ösen an den Beinführungen oder mit einem Gabelstapler in den dafür vorgesehenen Gabelstapleröffnungen. Vor einem Anheben des Krans muss sichergestellt sein, dass der Ausleger mit der Auslegersicherungslasche gegen Verdrehen und der Knickausleger mit der Kette gesichert ist, damit ein Herausdrehen des Auslegers und damit Verändern des Schwerpunkts des Krans verhindert wird.

8.2 Transport

Der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** stellt keine besonderen Anforderungen an das Transportmittel. Geeignet sind z.B. LKW, Anhänger und Tieflader.

Die erforderlichen Abmessungen und Mindesttragfähigkeiten der Transportmittel ergeben sich aus den weiter unten angegebenen Gewichten.

8.3 Lagerung

Wenn der **ALTRAD BAUMANN ABK5400** nicht im Einsatz ist, sollte er an einem trockenen Ort im zulässigen Temperaturbereich gelagert werden. Eine besondere Wartung für eine längere Lagerung ist nicht erforderlich.

9. Wartung und Prüfung

- Täglich Mörtelreste von dem **ALTRAD BAUMANN ABK5400** entfernen.
- Wöchentlich Zuleitungskabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Der Kran ist jährlich durch einen Sachverständigen oder Sachkundigen prüfen zu lassen. Das Ergebnis ist im Prüfbuch (siehe Anhang) einzutragen.

10. Fehlersuche Kran

1. Kettenzug ohne Funktion.
 - a. Stromversorgung kontrollieren.
 - I. Sicherungen Baustromverteiler
 - II. Alle Kabel und Steckerverbinder auf Beschädigung kontrollieren.
 - b. Kran vom Netz trennen und mindestens 10 Sekunden vom Netz getrennt lassen.
 - I. Hauptschalter am Kran oder Steckverbinder ziehen.
 - c. Batterien des Handsenders ersetzen.
2. Fahrtrieb ohne Funktion.
 - a. Stromversorgung kontrollieren.
 - I. Sicherungen Baustromverteiler
 - II. Alle Kabel und Steckerverbinder auf Beschädigung kontrollieren.

- b. Kran vom Netz trennen und mindestens 10 Sekunden vom Netz getrennt lassen.
 - I. Hauptschalter am Kran oder Steckverbinder ziehen.
- c. Batterien des Handsenders ersetzen.
- 3. Hubantrieb Mast ohne Funktion.
 - I. Sicherungen Baustromverteiler
 - II. Alle Kabel und Steckverbinder auf Beschädigung kontrollieren.

11. Technische Daten ABK5400

Breite	2,2 m x 2,2 m
Tragfähigkeit ausgeklappter Ausleger (eingeklappt)	300 kg (400 kg)
Zulässige Windgeschwindigkeit	10 m/sec
Höhe über alles in Transportstellung	2,38 m
Eigengewicht (inkl. Fahrtrieb)	1.046 kg
Ballast	4x300 kg
Fahrtrieb	63 kg
Spannung	230 V
Hubgeschwindigkeit	2 m / 8 m min
FI-Absicherung über Baustromverteiler muss sichergestellt sein.	

Anschlussdaten:

- Netzanschluss: 230V/16A/50Hz/1P
- Nennleistung: 1,5kW
- Volllaststrom: 16A
- Mindestquerschnitt der Anschlussleitung: 1,5mm² bei 10m, 2,5mm² ab 10m
- Separater Anschluss erforderlich

Wichtig: Kabeltrommeln müssen immer komplett abgerollt werden!



Garantie
6 Monate

Für die **ALTRAD BAUMANN GmbH** leisten wir Werksgarantie in folgendem Umfang:

All diejenigen Teile werden unentgeltlich nach unserer Wahl ausgebessert oder neu geliefert, die sich innerhalb von 6 Monaten seit Übergabe an den Käufer infolge eines vor dieser Übergabe liegenden Umstandes - insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Werkstoffe oder mangelhafter Ausführung - als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt erweisen.

Wir übernehmen keine Garantie für Schäden, die durch folgende Gründe mit verursacht worden sind:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung sowie Schäden durch unsachgemäßen Transport, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Weitergehende Forderungen, insbesondere die des Schadenersatzes wegen Arbeitsausfall, Terminverzug und daraus ggf. abgeleitete Konventionalstrafen Dritter, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Wir behalten uns vor, die Garantieleistungen durch ein Vertragsunternehmen erfüllen zu lassen.

Die Leistung dieser Garantie ist davon abhängig, dass der Käufer die Garantiekarte, welche das von dem Verkäufer eingesetzte Verkaufsdatum sowie dessen Unterschrift tragen muss, mit einschickt. Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

ALTRAD BAUMANN GmbH

Datum des Verkaufs

Stempel und Unterschrift

Stammblatt für ALTRAD BAUMANN ABK5400

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:	FAC GmbH 29624 Munster
Lieferant:	ALTRAD BAUMANN GmbH 88461 Laupheim
Bezeichnung:	Kleinkran
Typ:	ABK5400
Tragfähigkeit:	300 kg – 400 kg (je nach Einstellung des Knickauslegers)
Eigengewicht:	1046 kg
Ballast:	4x 300 kg

Nicht für den Aufenthalt unter dem Lastaufnahmemittel eingerichtet.

2. Zusätzliche allgemeine Angaben für Kran

Windgeschwindigkeit, bei der der Betrieb einzustellen ist > 10 m/s

Bauhöhe des Krans:

- in Grundstellung 2,38 m
- Maximale Arbeitshöhe (Arbeitsstellung mit Mast in Endposition) 5,48 m

Kran nicht für Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten aktiven Teilen elektrischer Anlagen bestimmt.

3. Steuerung

Über Funkhandsender

4. Elektrische Ausrüstung

Betriebsspannung 230V/50Hz
Steuerspannung V

Ausrüstung geeignet für den Einsatz im Freien.

Sicht- und Funktionsprüfung

Hinweise für die Durchführung der Sicht- und Funktionsprüfung im Rahmen der regelmäßigen Prüfung nach Abschnitt 5.4.3 der Grundsätze für die Prüfung von Kränen durch Sachverständige oder Sachkundige nach Unfallverhütungsvorschrift VBG 9.

Im Rahmen einer regelmäßigen Prüfung sind insbesondere zu prüfen:

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Angaben am Kran | |
| | Fabrikschild | Befestigung |
| | Beschriftung | Lesbarkeit |
| 2. | Ausführliche Bedienungsanleitung | Zustand, Lesbarkeit |
| 3. | Sicherung gegen unbefugte Benutzung | Zustand, Funktion, Gängigkeit, |
| 4. | Steuerorgane
Heben, Senken | Zustand, Funktion, Gängigkeit,
eindeutige Zuordnung, dauerhafte
Bezeichnung der Bewegungseinrichtungen,
Sicherung gegen unbeabsichtigtes
Betätigen |
| 5. | Notabschaltung | Zustand, Funktion, Gängigkeit |
| 6. | Tragkonstruktion | Risse, Verformungen, Korrosion, Gängigkeit der Führungen, Verschleiß von Führungen |
| 7. | Lastaufnahmemittel | Zustand, Korrosion, Verformungen, |
| 8. | Triebwerke | Verbindung von Triebwerksteilen, Dichtigkeit, stoßfreies Anfahren |
| 9. | Elektrische Ausrüstung
Leitungen
Schutzleiter | Beschädigungen, Befestigungen,
Zugentlastungen äußerer Leitungen
Befestigung, Beschädigungen |

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannung 2016/35/EU

Die Bauart der Maschine

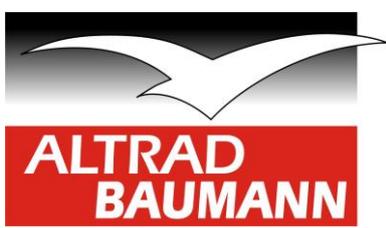
Fabrikat Steinversetzgerät
Typenbezeichnung, Seriennummer **ABK5400**

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den oben genannten EG-Richtlinien, in alleiniger Verantwortung von
Firma **ALTRAD BAUMANN GmbH**.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN EN ISO 12100:2011
- DIN EN ISO 13849
- DIN EN ISO 13587:2008
- DIN EN 349:1993 + A1:2008
- DIN EN 982:2009
- DIN EN 13001-1:2015
- DIN EN 13001-2:2014

Munster, den.....Geschäftsführer



Prüfbefund
über eine regelmäßige Nachprüfung

(Durchführung jährlich)

Der Kran **ABK5400** wurde am einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Dabei wurden folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen Bedenken –nicht- entgegen.*)

Eine Nachprüfung ist –nicht- erforderlich. *)

Der Sachverständige / Sachkundige*)

(Unterschrift)

(Ort mit Datum)

Name des Sachverständigen / Sachkundigen*)

.....

Anschrift.....

.....

Berufsbezeichnung.....

*) Nichtzutreffendes streichen